

Ressort: Politik

Bericht: Maas will Vergewaltigungs-Paragrafen ausweiten

Berlin, 03.04.2015, 10:19 Uhr

GDN - Die Pläne von Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) für eine Reform des Vergewaltigungs-Paragrafen konkretisieren sich: Bis zum Sommer will der SPD-Minister nach Informationen des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" ein erstes Reformkonzept vorlegen, das eine Ausweitung des Paragrafen vorsieht. Nach dem geltenden Paragrafen 177 Strafgesetzbuch setzt eine Vergewaltigung voraus, dass der Täter Gewalt anwendet, dem Opfer droht oder ausnutzt, dass dieses sich in einer schutzlosen Lage befindet.

Der Minister hält die Vorschrift für lückenhaft. Maas' Beamte haben nach Angaben aus Ministeriumskreisen vier Fall-Kategorien identifiziert, die künftig auch unter den Vergewaltigungs-Paragrafen fallen sollen: zum Beispiel Opfer, die aus Angst vor dem Täter keinen Widerstand gegen sexuelle Übergriffe leisten, oder auch Frauen, die Vergewaltigungen in Schockstarre über sich ergehen lassen, weil der Täter sie überrumpelt hat. Auch Fälle, in denen der Vergewaltiger zwar gewalttätig war, aber diesen Zwang nicht gezielt einsetzte, um den Sex zu ermöglichen. Geregelt werden sollen schließlich zudem Fälle, in denen das Opfer nur dachte, es sei in einer schutzlosen Lage, tatsächlich aber Hilfe erreichbar war, heißt es in dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52439/bericht-maas-will-vergewaltigungs-paragrafen-ausweiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619